

Hoher japanischer Orden für Herrn Prof. em. Dr. Werner Pascha

Herr Prof. em. Dr. Werner Pascha, von 1992 bis 2020 Ordentlicher Professor für Ostasienwirtschaft / Japan und Korea an der Universität Duisburg-Essen, wurde am **01. Juli 2022 mit dem „Orden der Aufgehenden Sonne am Halsband, goldene Strahlen“ geehrt.**

In einer feierlichen Zeremonie in seiner Residenz in Erkrath überreichte ihm der **japanische Generalkonsul Kiminori Iwama** diese hohe Auszeichnung. In seiner Begrüßungsansprache hob er die besonderen Verdienste des Wissenschaftlers um die Förderung des akademischen Austauschs zwischen Japan und Deutschland hervor. Der Ordensträger habe seit seiner Studienzeit einen Forschungsfokus auf die Bereiche Wirtschaft und Japanologie gelegt und mit dem 1994 an der Universität Duisburg-Essen (damals noch Universität Duisburg) gegründeten *Institut für Ostasien-Studien* (IN-EAST) einen inhaltlichen Schwerpunkt im Bereich „Japan-Studien“ geschaffen. Ausbildung und Unterstützung junger Wissenschaftler seien Herrn Prof. Pascha von Anfang an ein großes Anliegen gewesen.

Nach den Begrüßungsworten des Generalkonsuls hielt **Frau Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott**, Professorin am Ostasiatischen Seminar im Bereich Japanologie der Freien Universität Berlin, die Laudatio auf den Ordensträger: Herr Prof. Pascha habe in seiner langjährigen Tätigkeit als „Brückenbauer“ den akademischen Austausch auf verschiedenen Ebenen entscheidend vorangetrieben: [...] Seine „wissenschaftliche Forschungsarbeit zur Wirtschaft Japans und Ostasiens, insbesondere zu Institutionen in Ostasien, zum Strukturwandel in der japanischen Wirtschaft, zu Klein- und Mittelunternehmen, aber auch zu den Wirtschaftsbeziehungen zwischen Japan, Korea und Deutschland bzw. Japan und der EU“ habe er „immer auch als Aufgabe verstanden, in die Gesellschaft hineinzuwirken.“

Im Anschluss an die Laudatio richtete **Herr Prof. Pascha** das Wort an die anwesenden Gäste: „Ich danke sehr für die hohe Auszeichnung, fühle mich fast überwältigt. Einen großen Teil meines akademischen Lebens habe ich der japanischen Wirtschaft und deutsch-japanischen Fragen gewidmet; es berührt mich sehr, dass dies von so hoher Stelle wahrgenommen und gewürdigt wurde. Ich hatte das große Glück, in der Region Rhein-Ruhr von den intensiven deutsch-japanischen Netzwerken und deren starker Expertise zu profitieren; dafür bin ich sehr dankbar. Es bleibt viel zu tun: Angesichts der globalen Spannungen und Probleme ist ein noch engerer Schulterschluss zwischen Japan und Deutschland das Gebot der Stunde.“

Nach den Ausführungen des Ordensträgers und einer musikalischen Darbietung der **Konzertpianistin Soyono EGURO** würdigte **Herr Dr. Vondran**, ehemaliger Präsident des DJW, der DJG am Niederrhein und des Dachverbands der Deutsch-Japanischen Gesellschaften, die Verdienste von Herrn Prof. Pascha. Ein Toast, den **Herr Prof. Ulrich Radtke**, Altrector der Universität Duisburg-Essen, im Anschluss aussprach, beendete den offiziellen Teil der Ordenszeremonie und die Veranstaltung klang bei einem Buffet und angeregten Gesprächen in entspannter sommerlicher Atmosphäre aus.